

**Sitzungsvorlage Nr. 2421/2021**

<b>Federführendes Amt:</b>	Bauamt		
<b>Behandlung</b>	<b>Gremium</b>	<b>Termin</b>	<b>Status</b>
Entscheidung	Gemeinderat	21.09.2021	öffentlich

**Ersatzbeschaffung Entwässerungsaggregat auf der Kläranlage Mittleres Wieslauftal - Baubeschluss**

**Beschlussvorschlag**

1. Die Verwaltung wird ermächtigt Angebote zur Ersatzbeschaffung eines Entwässerungsaggregates mit den erforderlichen Anlagenteilen, EMSR Technik und Fördertechnik auf der Kläranlage Mittleres Wieslauftal einzuholen und an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.
2. Die außerplanmäßigen Ausgaben werden gedeckt aus den eingesparten Mittel im Zusammenhang mit dem Umbau Trocknungsanlage zum Schlamm lager, sowie durch Umschichtung der eingestellten Haushaltsmittel für die Kanalauswechslung Schillerstraße/Mörikeweg.

<b>Haushaltsrechtliche Deckung</b>	<b>Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung</b>
Erwartete Investitionskosten brutto:	372.000 EUR
Restmittel beim Haushaltsansatz bzgl. Umbau Trocknungsanlage zum Schlamm lager	100.000 EUR
Kanalauswechslung Schillerstraße/Mörikeweg	330.000 EUR

Die Haushaltsmittel Kanalauswechslung Schillerstraße / Mörikeweg müssen im Haushalt 2022 erneut zur Verfügung gestellt werden.

## **Sachverhalt**

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 21.10.2021 beschlossen, die Schlamm-trocknungs-anlage stillzulegen und die Fläche als Schlamm-lager umzubauen. In diesem Zusammenhang wurde zuletzt am 15.06.2021 beschlossen das Dach des „Gewächshauses“ und die Traufseiten mit Sandwichplatten neu einzudecken, da sich durch die jetzige Eindeckung mit Acrylplatten das Gebäude im Sommer für die künftige Nutzung als Schlamm-lager zu stark aufheizt. Auf die Vorlagen Nr. 2148/2020 und 2357/2021 wird verwiesen.

In der Vorlage Nr. 2148/2020 wurde bereits darauf hingewiesen, dass davon auszugehen ist, dass aufgrund des Alters des Entwässerungsaggregats (Schneckenpresse) auch hier mittelfristig eine Investition ansteht. Weiter wurde ausgeführt, dass mit einer neuen Schneckenpresse höhere Entwässerungsgrade erreicht werden können, so dass in Zukunft weniger entwässerter Schlamm entsorgt werden muss. Bei einer Außerbetriebnahme der Trocknung besteht in diesem Zusammenhang ein weiterer Vorteil, da in diesem Falle bei der Wahl eines neuen Entwässerungsaggregates auch auf eine Zentrifuge umgestellt werden kann, mit welcher noch höhere Entwässerungsgrade und damit noch geringere zu entsorgende Schlamm-mengen erreicht werden können.

Zur Zeit wird die Schneckenpresse an der Belastungsgrenze (ca. 38 % über Soll) betrieben. Auf Grund der Konsistenz des Schlammes wurde die Förderleistung auf 11 m<sup>3</sup>, statt der normalen 8 m<sup>3</sup> Förderleistung, für die die Maschine ausgelegt ist, erhöht.

Lösung wäre der Einbau eines stärkeren Motors und eines anderen Getriebes mit kleinerer Übersetzung. Die Maschine wird den Schlamm sonst nicht mehr entwässern können.

Einen Getriebetausch gibt es allerdings nur zusammen mit einem Motor. Unklar ist jedoch bei einem Austausch des Motors und des Getriebes, ob die „alte Maschine“ mit dem mittlerweile abgewirtschafteten Siebkorb zurechtkommt. Dieser zeigt ebenfalls bereits deutliche Verschleißerscheinungen.

Ein eingeholtes Angebot für den Motor-/ Getriebetausch beläuft sich auf rund 50.000 EUR. Zuzüglich neuer Polymerstation abgestimmt auf die neue Maschine sowie neuer EMSR-Technik.

Nach Rücksprache mit den Fachfirmen und dem Kläranlagenpersonal macht daher eine Investition in die „alte“ Schneckenpresse keinen Sinn mehr. Bei einer Neuanschaffung eines Entwässerungsaggregates spricht vieles für die Umstellung auf eine Zentrifuge, da mit einer solchen wie bereits oben geschrieben deutlich höhere Entwässerungsgrade erreicht werden können. Dadurch können die Entsorgungskosten des entwässerten Schlammes bemerkbar gesenkt werden.

Die Kosten für die Neuanschaffung einer Zentrifuge liegen bei rund 120.000 EUR zuzüglich einer, wie bei einer neuen Schneckenpresse, notwendigen neuen Polymerstation sowie Anpassungen an der EMSR-Technik. Die Kosten hierfür liegen bei rund 140.000 EUR.

Zur Beförderung des entwässerten Schlammes in Richtung Container im Schlammager sind abschließend noch Feststoffförderschnecken zu installieren. Die Kosten belaufen sich hier bei rund 112.000 EUR.

Die genaue Anordnung und Aufstellung der neuen Anlagenteile kann dem beiliegenden Aufstellplan entnommen werden.

### **Stellungnahme der Verwaltung**

Eine Aufrüstung / Reparatur der vorhandenen Schneckenpresse ist nicht mehr wirtschaftlich darstellbar. Da die Schneckenpresse jederzeit ausfallen kann, ist aus Sicht der Verwaltung aufgrund der langen Lieferzeiten (ca. 20 Wochen, abhängig vom Auftragszeitpunkt) zeitnah eine Ersatzbeschaffung zu beauftragen. Bei einem vorzeitigen Ausfall muss ein Leihgerät in Betrieb genommen werden, wodurch noch deutlich höhere Kosten entstehen würden.

Anlage/n:

Anlage 1: Aufstellungsplan